

RØDE[®]
MICROPHONES



S1

Gesangs-Kondensatormikrofon mit
Hypernieren-Charakteristik



BEDIENUNGSANLEITUNG

Änderungen in diesem Dokument werden vorbehalten und erfolgen ohne Nachricht und Verpflichtung seitens der Hyperactive Audiotechnik GmbH.

Copyright ©2008 für die deutsche Übersetzung: Hyperactive Audiotechnik GmbH
Gedruckt in Hünstetten auf ausschließlich chlorfrei gebleichtem Papier.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Mikrofon von RØDE entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Einleitung

Das RØDE S1 ist ein ultra-robustes, hochwertiges Gesangs-Kondensatormikrofon, das speziell für den Live-Einsatz und den harten Bühnenalltag entwickelt wurde. Man kann es auch bedenkenlos im Studio verwenden, z.B. dann, wenn der Sänger/die Sängerin sich mit einem Handmikrofon wohler fühlt.

Bei Fragen oder Anregungen können registrierte Anwender unter Angabe der Seriennummer unseren telefonischen Support von Montag bis Donnerstag unter der folgenden Telefonnummer erreichen.

+49 (0) 6126 - 9536550



Bevor Sie dieses Mikrofon das erste Mal einsetzen, lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und verwenden Sie das beigeheftete Garantiezertifikat, um sich bei uns zu registrieren.

Noch ein Wort vorab zur Verkabelung: Achten Sie bitte besonders auf eine korrekte, hochwertige und den elektrischen Vorschriften entsprechende Verkabelung. Fast alle Probleme mit Brummspannungen oder anderen Störgeräuschen beruhen auf einer unsachgemäßen oder defekten Verkabelung.

Technische Besonderheiten

Das S1 ist ein ergonomisch perfekt ausbalanciertes Handmikrofon mit einer 1/2"-Kondensatorkapsel und einem hochpegeligen Ausgang, der auch die Verwendung ausgesprochen langer Mikrofonkabel ohne Klangverlust erlaubt.

- Studio-Klangqualität
- Richtcharakteristik Superniere
- Stabiles, satiniert vernickeltes Metallgehäuse
- Ultrarobuster Drahtkorb aus hitzebehandeltem Stahl
- Interner, mehrlagiger Spezial-Popschutz
- Rauscharme Elektronik
- Unempfindlich gegenüber Griffgeräuschen
- Auch in schwarzer Ausführung erhältlich (S1-B)

Stromversorgung des S1

Auch wenn es wie ein dynamisches Mikrofon aussieht: Das S1 ist ein echtes Kondensatormikrofon und muss über ein XLR-Mikrofonkabel (nicht im Lieferumfang) mit 48 Volt Phantomspeisung versorgt werden, damit es funktioniert. Die meisten professionellen Mischpulte oder Mikrofonvorverstärker verfügen über eine zuschaltbare Phantomspeisung. Ist dies nicht der Fall, kann alternativ auch mit einem externen Phantom-Netzteil gearbeitet werden. Beachten Sie, dass nicht jede Phantomspeisung die erforderlichen 48 Volt Spannung liefert. Studieren Sie im Zweifel die Anleitung des betreffenden Gerätes, eine Unterversorgung führt nämlich zu deutlichen Klangeinbußen. Verwenden Sie grundsätzlich nur Qualitätsgeräte zur Speisung des S1. Schäden, die auf einer defekten Phantomspeisung beruhen, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Grundsätzlich: Stellen Sie immer alle Kabelverbindungen her, bevor Sie die Phantomspeisung aktivieren. Umgekehrt sollten Sie nie das Mikrofonkabel abziehen, solange die Phantomspeisung noch eingeschaltet ist.

Bedienung und Einsatz des S1



Abb. 1 – Mikrofonklemme RM1

Im Lieferumfang des S1 befindet sich die Mikrofonklemme RM1, mit der Sie das Mikrofon sicher an einem Stativ befestigen können (Abb. 1). Sollte Ihr Stativ über den kleineren 3/8"-Anschluss verfügen, verwenden Sie bitte das beiliegende Reduziergewinde. Wie Sie feststellen werden, ist die Stativklemme relativ eng, damit das Mikrofon einen wirklich sicheren Halt hat. Sie sollten also nicht versuchen, das S1 seitlich in die Klemme zu schieben. Am einfachsten geht es, wenn Sie das Mikrofon angewinkelt an die Klemme halten und es dann hineindrücken.

Verbinden Sie nun ein hochwertiges XLR-Mikrofonkabel (nicht im Lieferumfang) zunächst mit dem S1. Der Anschluss am Mikrofon ist wie folgt belegt (Abb. 2):

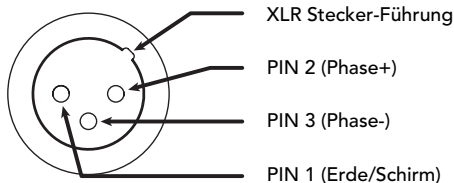


Abb. 2 – XLR-Anschluss

Wundern Sie sich nicht über die Tatsache, dass einer der drei Kontaktstifte am Mikrofon deutlich weiter herausragt als die beiden anderen. Dies ist kein Defekt, sondern ein von RØDE bewusst gewähltes Konstruktionsmerkmal. Bei dem fraglichen Stift handelt es sich um Pin 1. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Masseverbindung grundsätzlich vor der Signalverbindung etabliert ist.



Um Störgeräusche zu vermeiden, sollten Sie den Eingang/Kanal stumm-schalten, an den Sie das Mikrofon anschließen möchten oder zumindest dessen Verstärkung auf den Mindestwert zurückregeln. Verbinden Sie nun das Mikrofonkabel mit Ihrem Mischpult, Vorverstärker oder Aufnahmegerät und aktivieren erst dann die Phantomspeisung.



Geben Sie jetzt dem S1 ca. 10 – 15 Sekunden Zeit, um sich zu stabilisieren.

Erst dann werden Signale vom Mikrofon erwartungsgemäß übertragen. Das gilt im Übrigen jedes Mal, wenn die XLR-Verbindung hergestellt wird. Toningenieure die das nicht wissen, werden unter Umständen den Kanal am Mischpult wechseln, um einen Defekt am Pult auszuschließen. Das bringt nur relativ wenig, da das S1 bei Kanalwechsel erneut 10 Sekunden benötigt, bis es wieder betriebsbereit ist.

Aktivieren Sie jetzt den Kanal und/oder regeln Sie die Verstärkung („Gain“) vorsichtig hoch. Um einen optimalen Signal/Rauschabstand zu erzielen, muss die Eingangsempfindlichkeit des Mischpultes oder Vorverstärkers mit Bedacht eingestellt werden. Sorgen Sie dafür, dass der Sänger/die Sängerin beim Einpegeln möglichst genauso laut singt, wie später beim Auftritt bzw. bei der Aufnahme. Regeln Sie jetzt den Gain-Wert soweit hoch, bis Sie einen „gesunden“ Pegel haben, aber nie in den Clipping-Bereich kommen. Kontrollieren Sie zu diesem Zweck die Aussteuerungsanzeige. Das Signal sollte nie in den roten Bereich kommen oder eine Peak-LED zum Aufleuchten bringen. Mitunter ist es eine gute Idee, die Vorverstärkung dann wieder minimal zurückzunehmen, um sich so eine kleine Reserve zu schaffen. In der Praxis zeigt sich, dass später oft lauter agiert wird als während des Soundchecks.

Anwendungstipps

Durch die Supernierencharakteristik hat man relativ wenig Feedbackprobleme, da es gegenüber seitlich einfallendem Schall sehr unempfindlich ist. Sie müssen lediglich beachten, dass Supernieren auf Achse nach hinten immer noch eine Restempfindlichkeit aufweisen (siehe Diagramm). Insofern gehören Bühnenmonitore keinesfalls direkt hinter das Mikrofon, sondern sollten seitlich in einem Winkel von etwa 125° zur Achsrichtung aufgestellt werden (Abb. 3).

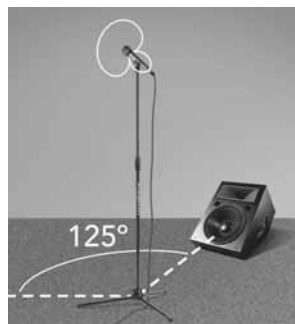


Abb. 3 – Bühnenmonitor

Auch wenn es cool aussehen mag: Umfassen Sie niemals den Drahtkorb vollständig mit Ihrer Hand (Abb. 4). Dann bekommt das S1 nämlich eine Kugelcharakteristik, ist damit nach allen Richtungen gleich empfindlich und die Chance ist groß, dass Sie sich dadurch eine laute Rückkopplung einhandeln.



Abb. 4 – Schlechte Haltung

Pflege und Wartung

Wie alle Kondensatormikrofone ist das S1 ein Präzisionsinstrument und sollte immer mit der notwendigen Sorgfalt behandelt werden. Schützen Sie das S1 vor Schlägen und Stößen und lassen Sie es nicht fallen. Kondensatormikrofone sind außerdem äußerst empfindlich gegenüber Feuchtigkeit. Verwenden oder lagern Sie es also nie an feuchten Orten. Wischen Sie am besten das Mikrofon nach der Arbeit mit einem weichen trockenen Lappen ab und bewahren Sie es dann immer zusammen mit dem kleinen weißen Beutel im mitgelieferten Etui bzw. Koffer auf. Dieser Beutel enthält hygroskopische Kristalle und saugt Feuchtigkeit auf. Wenn er trocken ist, weist der Inhalt eine leicht blaue Färbung auf. Mit aufgenommener Feuchtigkeit verändert sich die Farbgebung hin zu rosa. In diesem Fall können Sie den Beutel durch kurzes Erhitzen im Backofen bei 100 - 150 Grad wieder „reaktivieren“.

Bei Bedarf, z.B. wenn das S1 von mehreren Künstlern genutzt wird, können Sie den Drahtkorb abschrauben, den mehrlagigen Popfilter herausnehmen und den Korb anschließend mit Seifenlauge oder einfach in der Spülmaschine reinigen. Sorgen Sie nur dafür, dass er vollständig getrocknet ist, bevor sie ihn wieder montieren. Solange er abgeschraubt ist, sollten Sie äußerst sorgsam mit dem „nackten“ S1 umgehen.



Achtung: Es befinden sich keine durch den Anwender zu wartenden Teile in dem Mikrofon. Für alle Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die Hyperactive Audiotechnik GmbH.

Technische Daten:

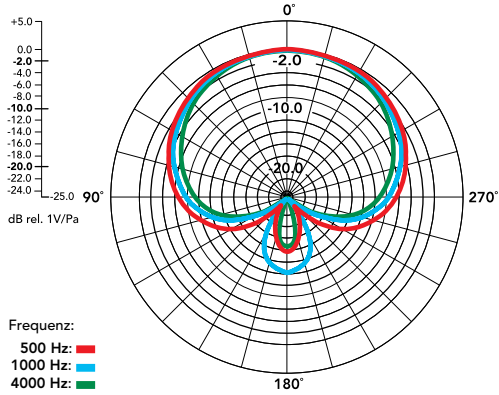
Kapsel:	Extern polarisierte 1/2"-Kondensatorkapsel (True Condenser)
Richtcharakteristik:	Superniere (siehe Grafik)
Übertragungsbereich:	20 Hz – 20 kHz (siehe Grafik)
Ausgangsimpedanz:	50 Ohm
Empfindlichkeit:	-46 dB re 1 Volt/Pascal (5 mV @ 94 dB SPL), ± 2dB @ 1 kHz
Ersatzgeräuschpegel:	<19 dBA (nach IEC651)
Max. Ausgangspegel:	+12,5 dBu (@ 1% THD an 1 kOhm)
Max. Schalldruck:	151 dB SPL (@ 1% THD an 1 kOhm)
Signal/Rauschabstand:	75 dB (nach IEC651)
Stromversorgung:	Phantomspannung (48 V)
Gewicht:	308 g

Mitgeliefertes Zubehör:

- Transportetui
- Stativklemme RM1 inkl. Reduziergewinde

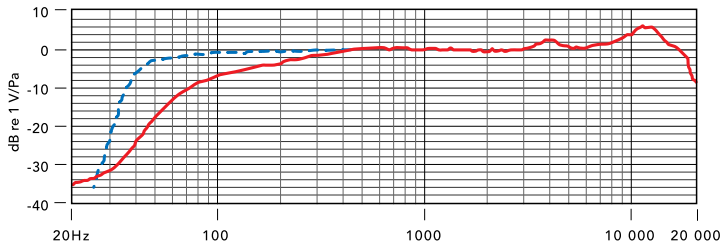


Richtcharakteristik – Superniere



Frequenzgang

(rot = Abstand 1m, blau = Nahbesprechung)



Garantiebestimmungen

Um eine kostenlose Behebung aller in der Garantiezeit auftretenden Mängel mit Maßnahmen nach unserer Wahl (Reparatur oder Ersatzlieferung) zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen für die Anerkennung des Garantieanspruchs zu beachten:

1. Kaufnachweis

Als Kaufnachweis gilt der Original-Kaufbeleg, aus dem Käuferadresse, das Kaufdatum, die Typenbezeichnung und die Seriennummer des Produktes hervorgehen. Der Kaufort muss innerhalb der EU liegen.

2. Garantie

Ungeachtet der gesetzlichen Sachmängelansprüche übernehmen wir im Falle von Material- und Herstellungsfehlern gegenüber dem Erstbesitzer **10 Jahre Garantie** auf das in dem beigelegten Garantiezertifikat eingetragene RØDE-Mikrofon. Diese auf 10 Jahre ab Kaufdatum erweiterte Garantie kann nur dann gewährt werden, wenn die beiliegende Garantiekarte **innerhalb von 30 Tagen** nach dem Kauf vollständig ausgefüllt und frankiert an die aufgedruckte Adresse geschickt wird.

Auf mitgeliefertes Zubehör und Kabel gewähren wir 24 Monate Garantie.

3. Garantieleistung/Garantieumfang

Unsere Garantieleistung erstreckt sich auf die Behebung von Material- oder Fertigungsfehlern. Schäden, deren Ursachen auf Einbau- oder Bedienungsfehler sowie mangelnde Pflege, Fremdeinwirkung (z.B. offensichtliche Deformation des Korbes), unsachgemäße Reparaturversuche oder unsachgemäße Lagerung (z.B. durch Feuchtigkeit) zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen. Keine Garantie kann beansprucht werden, wenn die Ware durch unsachgemäße Verpackung beschädigt wurde, oder für Ware, bei der die Seriennummer beschädigt oder entfernt wurde.

4. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß d.h. einer normalen Abnutzung. Diese Verschleißteile, wie z.B. Röhren, Windschutz, Kapseln sowie Gummibänder evtl. mitgelieferter elastischer Halterungen sind nicht Bestandteil der Garantie.

5. Folgeschäden

Wir haften nicht für Folgeschäden, die durch Ausfall des Gerätes entstehen. Ist der Liefergegenstand mangelhaft oder wird er innerhalb der Garantiefrist durch Fabrikations- oder Materialmängel schadhaft, liefern wir nach unserer Wahl Ersatz oder bessern nach. Zwei Nachbesserungen sind zulässig.

6. Reparaturen

Nach Reparaturen, die außerhalb der Garantiezeit durchgeführt werden, hat der Käufer auf das ausgewechselte Ersatzteil eine erneute zweijährige Garantie (Verschleißteile ausgenommen). Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie, insbesondere ein Austausch von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.

7. Transportschäden

Kommt es bei einer Rücksendung von uns zu einem Transportschaden, können wir dies nur anerkennen, wenn der Schaden bei Zustellung der Ware, oder innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Ware (verdeckter Transportschaden) bei der Spedition, Bahn oder Post angezeigt und bestätigt wird. Nur dann ist es möglich, Ansprüche gegenüber der Spedition, Bahn oder Post geltend zu machen.

Wichtige Hinweise für Reparaturen/Garantieabwicklungen

Sollten Sie bedauerlicherweise Probleme mit Ihrem RØDE-Mikrofon haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Nehmen Sie zunächst Kontakt mit Ihrem Händler auf, vielleicht kann dieser das Problem bereits lösen.

Falls nicht, beantragen Sie bei uns eine RMA-Nummer. Laden Sie sich hierfür das entsprechende Formular von unserer Website

www.hyperactive.de/rma.pdf

Füllen Sie es bitte sorgfältig aus (dies geht auch am Bildschirm – direkt im PDF) und übermitteln Sie es uns, damit wir Ihrem Händler die entsprechende RMA-Nummer zuteilen können.

Lassen Sie das Gerät dann – ohne Zubehör – mit einer Kopie des RMA-Auftrags und einer Kopie des Kaufbelegs durch Ihren Händler an uns einsenden.

Verwenden Sie für den Versand bitte eine stabile Verpackung.

Falls Sie Zubehör mitschicken müssen, vermerken Sie die betreffenden Teile bitte auf dem RMA-Formular.

